

Brennholz wird per Mausclick im Internet bestellt

Eine Firma aus Lindau betreibt einen virtuellen Marktplatz für Brennholz. Die Dienstleistung findet immer mehr Freunde.

Von **Andreas Frei**

Grafstal. - Holz gewinnt als Energieträger an Bedeutung, das ist nicht erst seit den sommerlichen Preiskapriolen auf dem Ölmarkt so. Wer nicht direkt auf dem Land wohnt oder keine entsprechenden Leute kennt, hat aber zuweilen Probleme, einen Lieferanten für den CO 2-neutralen Brennstoff zu finden. Da liegt der Blick ins Internet nahe. Dort stösst man bald einmal auf die Seite «brennholzkaufen.ch».

Hinter ihr verbirgt sich Andreas Kuhn aus dem Lindauer Ortsteil Grafstal. Er liebe es, Nischen zu suchen, um diese mit Angeboten zu füllen, sagt er von sich selber. Angefangen habe alles vor vier Jahren, als er im Rahmen eines Kinderlagers mit einem anderen Leiter zusammensass und der ihn fragte, ob er niemanden wisse, der ihm Holz fürs Cheminée liefern könne. Im Gespräch sei man rasch aufs Internet als Quelle für die gewünschte Information gekommen, habe dann aber feststellen müssen, dass die dort verzeichneten Lieferanten nur regional liefern. «Da kam ich auf die Idee, etwas für die ganze Schweiz zu machen. Die Seite sollte klar, verständlich und einfach zu bedienen sein», sagt Kuhn, der hauptberuflich im Management einer Firma in Winterthur arbeitet.

Zusammen mit seinem Schwager habe

er die neue Internetplattform erarbeitet. Auf ihr können sich Brennholzverkäufer und -käufer treffen. «Ich agiere nur als Vermittler, die Liefervereinbarung und der Kaufvertrag läuft direkt zwischen Käufer und Verkäufer», erklärt der findige Grafstaler. Er erhalte lediglich eine umsatzabhängige Provision.

Lieferanten werden gesucht

Vom Ziel, die Dienstleistung in der ganzen Schweiz flächendeckend anbieten zu können, ist brennholzkaufen.ch noch einige Schritte entfernt. Kuhn betont aber, dass man laufend daran arbeite, die Liste der heute 30 Anbieter auszubauen. «Diese melden sich in der Regel von sich aus bei mir, wenn sie ihre Dienste über die Seite anbieten wollen. Ich kann aber nicht jeden

Bewerber annehmen, weil ich mit den Lieferanten einen Konkurrenzschutz vereinbare. Jeder soll innerhalb eines Radius von zehn Kilometern ohne Konkurrenz sein.» Weil die Kunden nicht nur das Brennholz, sondern distanzabhängig auch die Lieferung bezahlen müssten, würden natürlich möglichst kurze Wege gewünscht. Im Bereich Tössstal-Oberland-Pfannenstiel fehlen Lieferanten noch völlig.

In anderen Gebieten sei das Lieferantennetz schon recht erfreulich, wovon auch die eingehenden Bestellungen zeugen würden. Letztes Jahr erreichte der Umsatz von brennholzkaufen.ch eine Höhe von 60 000 Franken, für das laufende Jahr rechnet Kuhn mit rund 70 000 Franken.

www.brennholzkaufen.ch